

In der Nacht auf Sonntag wurde der Reichsminister auf dem Wege von Berlin nach Bonn von einem Unbekannten in der Nähe von Bonn ermordet. Die Leiche wurde in der Nähe von Bonn gefunden. Die Polizei sucht nach dem Täter.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers wird am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt. Die Anklage lautet auf Mord.

Telegraphische und telephonische Nachrichten der Bürger-Zeitung.

Wien, 8. April. Die R. Z. U. meldet aus Wien, dass die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt wird.

Paris, 8. April. Der internationale Kongress zur Bekämpfung des Typhus wird am nächsten Tag in Paris fortgesetzt.

Wien, 8. April. Die R. Z. U. meldet aus Wien, dass die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt wird.

Paris, 8. April. Der internationale Kongress zur Bekämpfung des Typhus wird am nächsten Tag in Paris fortgesetzt.

Kunst und Wissenschaft.

Die Naturforschende Gesellschaft in Gießen hat für ihre Sammlungen eine außerordentlich reiche und wohlgeordnete Kabinetsbibliothek erworben.

Die Münchener Jahresausstellung 1899 im künftigen Herbst wird mit großer Spannung erwartet.

Die albanische Ruinenstadt ist von dem Berliner Archäologen Otto Schulman in dem zurzeit in Berlin erscheinenden „Monatsschrift für die Kunde des Morgenlandes“ beschrieben.

Literatur.

Die Wochenzeitung „Die Zukunft“ von dem Berliner Schriftsteller Dr. Hermann Schulz enthält eine interessante Abhandlung über die Geschichte der deutschen Literatur.

Humoristisches.

Der schneidige Hühnerknecht (Kontinental) hat eine interessante Geschichte erlebt. Er wurde in der Nähe von Bonn ermordet.

Stichtag der Stadt Düsseldorf.

Am 31. März: Elisabeth Margarete Wülke, 2. d. Wulkenmüller, 3. d. Wulkenmüller, 4. d. Wulkenmüller, 5. d. Wulkenmüller, 6. d. Wulkenmüller, 7. d. Wulkenmüller, 8. d. Wulkenmüller, 9. d. Wulkenmüller, 10. d. Wulkenmüller, 11. d. Wulkenmüller, 12. d. Wulkenmüller, 13. d. Wulkenmüller, 14. d. Wulkenmüller, 15. d. Wulkenmüller, 16. d. Wulkenmüller, 17. d. Wulkenmüller, 18. d. Wulkenmüller, 19. d. Wulkenmüller, 20. d. Wulkenmüller, 21. d. Wulkenmüller, 22. d. Wulkenmüller, 23. d. Wulkenmüller, 24. d. Wulkenmüller, 25. d. Wulkenmüller, 26. d. Wulkenmüller, 27. d. Wulkenmüller, 28. d. Wulkenmüller, 29. d. Wulkenmüller, 30. d. Wulkenmüller, 31. d. Wulkenmüller.

Wäschenäherinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Sal. Hartoch, Karlsplatz 21.

Chemisches Hilfsbuch

für die Metall-Gewerbe von Dr. R. Kayser. 2. verb. u. verm. Aufl. Paris g. b. M. 250.

Das Buch ist ein chemisches Hilfsbuch für die Metallgewerbe. Es enthält alle notwendigen Angaben für die Praxis.

Ein gutes, billiges Konversationslexikon

ist Dennerts Volks-Universallexikon. Es enthält alle notwendigen Angaben für die Praxis.

Anfertigung aller Druckarbeiten
für den kaufmännischen wie für den privaten Bedarf in kürzester Frist zu den billigsten Preisen.
Buchdruckerei Bleifuss & Co.,
Charlottenstrasse 41.
Fernsprecher 925. Fernsprecher 925.

Düsseldorfer Fleischhalle
nur
5 Communicationsstr. 5
En gros. En détail.
Bedeutender Preis-Abschlag!
Billig! Achtung! Billig!
Hochfeines Ochsen- und Rindfleisch, fetter Stübe . . . à Pfd. 40 Pfg.
hochfeinere Stübe à Pfd. 45 - 50 Pfg.
die feinsten mageren Stübe, wie Hüfte, Kanthüfte usw., ohne Ausnahme à Pfd. 50 Pfg.
6 Pfund 3 Mark.
Schweinefleisch!
Cotelette à Pfd. 65 Pfg.
Schinken 60-65
Speck 55
Blatt 55
Schmalz 55
Kopfe und Beine 30
Wurstwaren!
Schinkenwürst à Pfd. 60 Pfg.
Schwarzwurst 60
Jungfernwurst 60
Beste Leberwurst 50
Beste Wurst 50
Leber- u. Blutwurst II 30
Zämliche Fleisch- und Wurstwaren
haben im Verkaufsstell mit grossem Vorrat auf Lager und mit besten Preisen versehen, und kann sich ein Jeder von der Qualität überzeugen. 7839

Paris, 8. April. Der internationale Kongress zur Bekämpfung des Typhus wird am nächsten Tag in Paris fortgesetzt.

Wien, 8. April. Die R. Z. U. meldet aus Wien, dass die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt wird.

Paris, 8. April. Der internationale Kongress zur Bekämpfung des Typhus wird am nächsten Tag in Paris fortgesetzt.

Wien, 8. April. Die R. Z. U. meldet aus Wien, dass die Verhandlung über die Angelegenheit des Reichsministers am nächsten Tag in Bonn fortgesetzt wird.

Ortsverband
der deutschen Gewervereine Düsseldorf.
Sonntag den 9. April curr.,
morgens 10 Uhr,
im Saale des Herrn J. Ester, Eller, Kaiserstr.
Öffentliche
Gewervereinsversammlung
Tages-Ordnung:
1. Was thut dem Arbeiter mit? Ref.: Paul Ziegler.
2. Freie Diskussion.
In zahlreicher Besatz ladet ein Der Ausschuss.

Fahrradhaus
Engelbert
Oxenfort jr.,
6 Friedrichsplatz 6,
an der Kunsthalle,
empfiehlt ein
großes Lager
in erstklassigen
Fahrrädern.
Auf Wunsch
fontaine Teilschaltung.
General-Vertreter
der Saxonia-Fahrrad-
werke Dresden 8 und
Allright-Fahrrad-
werke Köln 2.
Saxonia-Zweiradrenner
Besatz 11 Ritz
Zwanzigjähr für die
Saison 1899. 7794
Allright-Jugend-
Fahrräder
für Frauen u. 9 Jahre
im Alter von 5 bis 12 Jahren.
Preis 90 Mark.
Innovens Aufnahme in
Zweiradrennen.
6 Friedrichsplatz 6,
an der Kunsthalle.

Unterricht
in der französischen,
englischen und
italienischen Sprache
sowie Nachhilfestunden in und
ausser dem Hause ertheilt
W. Schlüter,
Worringerstrasse 25, II. Etage.

Tüchtiger Setzer
besitzt herrliche Ausstattung.
Bachmüller 28. Steppel.
Schneider und Schuhe
arbeiten zum höchsten Preise anfertigen
Wallstraße 23.
**Koffer, Reise-
und Touristen-Taschen**
aus Qualität des Bieres wegen
Kaufgabe. Hochstraße 29.
Wohnung
an 2 bis 3 Zimmer von kleiner,
volgier Familie gesucht. Off. u.
Wohnung 108 an die Exp.

Schreiner-Geselle
sowie Verklebung gesucht.
Sollt ein Verleger der Arbeit
Friedr. Aug. Göbel,
Solltgen, Göttingen.

Permanente Kunst-Ausstellung
von **Eduard Schulte**,
Allee-Strasse 42.

Neu ausgestellt:
„Die Sechzehner bei Beaune la Rolande“
am 28. November 1870
drei Schlachtenbilder
von

Erich Mattschass.

„Christi Kreuz in Jerusalem“
von Ernst Dege (1871). „Christus“
„Die Amme“ (Am Waldes-
rand), 3 Gemälde von Michael
Munkacsy. — Eine Sammlung
von 16 Portraits und Studien von
August Neven Du Mont in Lon-
don. — Landschaften von P.
Müller-Kempff in Alzenhausen,
E. von Ernst, Max Klein von
Diebold, Paul Bayreuther in
Karlsruhe, H. Böninger, Walter
Kessler. — „Abend im Schwarz-
wald“ von Hubert Salentin. —
Portraits von Th. von der Beck,
Friedrich Marie Steff, Robert
Böninger, Ludwig Keller, Ernst
Meister, Köln, Pania Monja, Fred
Voss. — Zwei Gemälde von
Carl Mücks. — Pferdestücke von
Maximilian Klein von Diebold.
— Aquarelle, Radierungen und
Steindrucke von Emil Asser in
Baden (Schweiz).

Ferner neu ausgestellt:

„Voluptas“
von

Franz von Lenbach
in München.

Von Mitte nächster Woche ab
neu ausgestellt:

Eine Sammlung von 15 Bildern
von

Fritz von Uhde
in München, n. a.:

„Die Seppeligen“, „Christus und
Nikodemus“, „Wilder aus den
Böck Christi“, „Die Grablung“,
„Ostermorgen“, „Hugars Ver-
treibung“, „Richard III.“, „Gang
zur Morgenrothe“, „Selbstpor-
trat“ etc.

Der Abonnementpreis beträgt
wie bisher:

Für eine Person auf 1
Jahr vom 1. April
1890 bis 1. April 1891 Mk. 4.—

Für jede folgende
Person desselben Han-
des (einer Familie) „2.—“
für Auswärtige 3 Per-
sonen 7.—, 4.—, 5.—, 6.—

Im übrigen sind die Bestim-
mungen der in der Ausstellung
bedienlichen Reglements gültig.

Für unsere geachteten bisherigen
Abonnenten liegen die neuen
Abonnements-Karten zum Ab-
holen bereit, resp. werden wir
uns erlauben, die nicht abge-
lieferten auszusenden. 7797

Entrée 50 Pfg.

Während der Dauer der Uhde-
Ausstellung
Entrée 1 Mark.

Banorama,
91 Bismarckstraße 91.

Schweiz,
4. Teil.

**Genf, Rohnethal,
St. Gotthard.**

Dochromatische Reife,
Gedächtnisbild
7827

Gebüder Kits.

Auf die Frage
nach
„Weshalb
barst nun mein
Pfeiffel“ etc.
sind wir bereit,
mit viel Fleiß
die Entstehung
des Pfeiffels
nach 14 mit
15 bis 16
zum Schluß
der letzten
Begründungen
von 12. Juni
1894 festzu-
stellen. —
Schreibma-
schinen
7828

**Feines
Kommunionkleid**

billig zu verkaufen. 7829

Dittus in 1. Reihe.

Bei die einfache, bequeme
zu haben, auch zur weiten
Anwendung in Küche und
Bekleidung eine
passende Stelle findet,
dann, ohne gesonderte
Anfrage unter J. L. 10 post-
lagernd in Wiesbaden.

Setzer-Lehrling

Der gleich verdient, sofort ge-
lehrt, Buchdruckerei Metzger & Co.,
Gartenstraße 41.

Adler-Fahrräder



nehmen seit Jahren den
ersten Rang
ein u. werden denselben in Folge ihrer **technisch
vollendetsten Konstruktion, ihrer
hochmodernen Ausstattung und ihres
anerkannt leichten Laufes** stets behaupten
Häufige Preise!

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer
Filiale Düsseldorf
J. Ströher F. Grosse
Ecke Kaiser Wilhelm- und Carlsstrasse.
Grosse cementirte Fahrschule. 7837
Reparatur-Werkstätte für alle Marken.

Stadt. Tonhalle.

Im Ritter- u. Verbindungsaal
Sonntag den 9. April c.

**Letztes
Nachmittags-
Konzert**

des städtischen Orchesters unter
Leitung des Konzertmeisters
Herrn Otto Reibold.

Programm.

1. Trompeten von Säckingen, Marsch von Fr. Rosenkranz
2. Ouverture zur Oper „Ferdinand Cortes“ v. G. Spontini
3. Dialoggespräch zwischen Flöte, Oboe und Clarinette von V. Hamn.
4. „Wiener Frauen“, Walzer von Joh. Strauß.
5. Fantasie aus D. Auber's Op. „Die Stimme von Portici“ von Fr. Rosenkranz.
6. Ouverture zu „Pique-Dame“ von Fr. V. Suppé.
7. Serenade von Jos. Haydn.
8. „Mischen's Sehnsucht“, ein Traumbild in Tönen von R. Eilenberg.

Anfang 3 1/2 Uhr.
Eintrittspreise Mk. 0.60,
Sahkartens 4 1/4 Mk. und Jahres-
Abonnement an der Kassa.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 9. April curr.,
Nachmittags 4 Uhr.

KONZERT

ausgeführt von der Kapelle des
Zoolog. Gartens, unter Leitung
des Capellmeisters Brn. W. Nehl

Programm:
I. Teil.

1. The Scorching-Marsch von G. Rossy.
2. Ouverture z. Op. „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart.
3. Einleitung und Brantchor A. d. Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
4. „Frohains-Lieder“, Walzer von Jos. Gangl.
5. Grosse Fantasie aus d. Oper „Der Tribun von Zamora“ von Ch. Gounod.
6. Ouverture z. Oper „Zampa“ von F. Herold.
7. a) Paraphrase über „s. Mai-Ritter“ von W. Nehl.
b) Die Mühle im Schwarzwald“ Idyll v. H. Eilenberg.
8. „Aus dem Volke“, Potpourri von A. Schreiner.
9. Selection z. d. Op. „Hans Heiling“ von H. Marschner.
10. „Tock-Track“, Polka z. d. Op. „Die Fiedlermauer“ von Joh. Strauß.

Entrée à Person 30 Pfg.
Kinder 15 Pfg.

Flora-Garten.

Düsseldorf.
Sonntag den 9. April curr.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des
Niederrh. Füsilier-Regts. Nr. 99
unter Leitung des Kgl. Musik-
dirigenten Herrn W. Köhn.

Eintrittspreise à Person 50 Pfg.
Kinder 25 Pfg.

Zahnkarten 3 Mk. an der Kassa
Abonnenten 2 1/2 Mk.

Setzer-Lehrling

Der gleich verdient, sofort ge-
lehrt, Buchdruckerei Metzger & Co.,
Gartenstraße 41.

Wirtschafts-Eröffnung!

Den geehrten Bewohnern von Düsseldorf-Erlangen
und Umgegend, sowie meinen werten Freunden, Be-
kannten und Gönnern mache hiermit die ganz er-
gebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage in dem Hause

Hoffeld- und Lindenstrassen-Ecke

ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Restaurant

eröffnet habe. Prompte und gute Bedienung zusichernd, ladet zum
Besuche freundlich ein

Peter Steinsträsser.

7885

Rächte Woche von Freitag den 14. bis zum 19. April täglich Ziehung der

Wohlfahrts-Geld-Lotterie in Berlin.

16870 Geld- 575,000 Mk. Haupt- 100,000, 50,000,
Gewinne mit 7904

25,000, 15,000, 2 à 10,000, 4 à 5,000, 10 à 1,000, 100 à 500 r. barres Geld
ausgeführt bei Bonn- und Berliner-Geldlot. 7904

11 Erste 33 Zweite 30 Pfg. Königsallee Nr. 26.
Kred. Schäfer (Haupt- u. Gew.) Telephone 498.

Hotel-Restaurant
Continental

Inhaber
Peter Nonnen.

empfehle hochheine Zimmer mit
parisierstem Frühstück von Mk.
1.20 an, von morgens 9 Uhr an
10 verschiedene Kränzchen von 12
bis 2 1/2 Uhr zu 1 Mk. u. höher,
im Abonnement 80 Pfg. Abend-
platte von 5-12 Uhr, Feine
Biere, Weine erster Häuser.
Aufmerksame Bedienung.
Portier an allen Zügen.

Sodann bringe meinen Saal zur
Abhaltung von Hochzeiten und
sonstigen Festlichkeiten in
Erinnerung.

Skat., Schach., Domino- und
Würfelstiel finden jederzeit
Gelegenheit.

Sonnspunkt für einen Radfahrer.
Grosser gedachter Stamm zum
Aufbewahren der Räder stellt
uneigentlich zur Verfügung.
Ver einzimmer mit Piano
noch zwei Tage in der Woche
frei. 7811

Gewerkverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter
(H.-D.)
Ortsverein Derendorf.

Sonntag den 9. April, nachmittags 5 Uhr,
im Lokale des Herrn Oberempt,
Winkelstrasse:

V. Stiftungs-Fest

bestehend in
Konzert, theatralischen Vorträgen
„Durch Nacht zum Licht“ in 4 Bildern
und
geschlossenem Fest-Ball.

Verbandsgegossen willkommen. Quittungsbuch legitimiert
Entrée à Person 30 Pfg., an der Kassa 40 Pfg.
Der Anschluss.

7811

Kaufen Sie ?

Norwich-Rad

Mark 135.—

Glocke, Laterne und Werkzeug-
tasche gratis.
Durchaus darschafftes, festes,
solides und nach neuesten Mo-
dell gearbeitetes Fahrrad,
welches seinen Material und
der Arbeit nach jedem guten
Fahrrad zur Seite gestellt wer-
den kann.

Bitte überzeugen Sie
sich. Sie sparen Geld.
Thurmstrasse 6.
am alten Bahnhof. 7606

Dietschirte junge Dame sucht
Offerten unter „Erwerb“ post-
lagernd Düsseldorf.

Café Röntz.

Maibowle.

Empfehle als Spezialitäten von Abends 9 Uhr an:
Bottles mit Parrotchen 85 Pfg.
Bottles mit Würstchen 35 Pfg.
Bottles mit Parrotchen 35 Pfg.

7879 Max Röntz.

Achtung! Staats-Medaille
Lagezeit 1897. Höchstprämirtes
Gotha 1893.

Wartburg-Bräu.

Zum ersten Male in Düsseldorf:
Restaurant Zur Sporthalle
von Franz Weirauch, 7805
Oberbilkerallee 1. Ecke Corneliussstr.

Bierkenner werden höchlich eingeladen.

Düsseldorfer Stadttheater.

Direktion: Stagemann.
204. Vorstellung. Sonntag den 9. April 1890. Seite 1.
Durch die Intendanten,
Herrn Hofrat Dr. G. G. G.
Regie: Gust. Götter.
Anfang 7 Uhr. — Schauspiel-Vorstellung. — Ende 9 1/2 Uhr.

206. Vorstellung. Sonntag den 9. April 1890. Seite 2.
Schauspiel von
Thessa Grabl vom König. Hoftheater in Berlin
Mignon.
Cyr mit Ballet in 5 Akten, deutsch von Gumbert.
Kauf von Ambrosio Thomas.
Regie: Oskar Fiedler. Dirigent: Joseph Götter.
Ballet, arrangirt von Julius Götter.
Mignon. — Thessa Grabl als Götter.
Anfang 7 Uhr. — Opern-Vorstellung. — Ende 9 1/2 Uhr.

Montag letzte Vorstellung von Thessa Grabl. Besatz für das
Schauspiel: Tom Juan.
Regie: Der Hoftheater.
Mignon: Die Jungfrau von Ceizano.

Schlus der Saison.

**Die Freie litterarische Vereinigung
zu Düsseldorf**

wird in den Tagen vom 13.—15. April d. J. eine Reihe von
Muster-Aufführungen moderner Dramen

veranstalten. Es gelangen zur Darstellung: Donnerstag den
13. April: „Kosmosholm“, Schauspiel in 4 Aufzügen von
Henrik Ibsen. — Freitag den 14. April: „Abschiedsoper-
Finaker von Arthur Schnitzler.“ „Liebele“, Schauspiel in
5 Akten von Arthur Schnitzler. — Samstag den 15. April:
„Die Mütter“, Schauspiel in 4 Akten von Georg Hirschfeld.

Die Vorstellungen finden im Saale der Bürgergesellschaft
(Vereinsaal, Poststrasse 2) statt und beginnen pünktlich um
9 Uhr abends.
Die künstlerische Leitung ruht in den Händen der Herren
Regisseurs Hugo Walter und Aloys Weyrathner von hies. Stadt-
theater; Darstellende Künstler: Hervorragende Mitglieder des
hiesigen Schauspiels.
Die Aufführungen sind nicht öffentlich und nur den Mit-
gliedern der Freien litterarischen Vereinigung zugänglich.
Der Mitgliedsbeitrag ist 12 Mark. Weibliche Angehörige
desselben Haushalts zahlen einen ermässigten Beitrag von
6 Mark. Anmeldungen zum Beitritt in die Freie litterarische
Vereinigung nimmt die Buchhandlung von W. Wormböck,
Schadowstrasse 28, entgegen.

**Der Vorstand
der Freien litterarischen Vereinigung
zu Düsseldorf.**

7885

Walhalla-Theater

Poststrasse 10—12, Telephone 934.

Sonntag den 9. April c. und folgende Tage.

Eine Reihe von Künstlern
repräsentirt das April-Programm, welches an Humor und
Komik alles bis jetzt Dagewesene übertrifft.

Les Favorites,

8 Wiener Sängerknaben.

15 indische Ziegen, eigenartige Pantomime des
Herrn E. Perrain.

Swoboda's, der weibliche Zukunftsstaat.

Jean Smith, Gesangs-Humorist.

10 akrobatische Affen, urkom. Dressur.

Sandor Klincz, Hedy Elektra,
Mr. Jolly.

Anfang 6 1/2 Uhr.
Von 11 1/2—1 Uhr: Matinée. 7897

Internationale Ausstellung

für
Dachshunde und Fox-Terriers
am 8. und 9. April

Düsseldorf, Graf Adolfstr.

(vis-à-vis Oststrasse).

Geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr.

Eintrittspreis:
Samstag (Prämierungstag) 1 Mark, Sonntag 50 Pfg.

Sonntag Vormittag von 11 Uhr ab:

Früh-Konzert

der Kapelle des Westfäl. Ulanen-Regts. Nr. 5.

Nachmittags:
Konzert auf dem Ausstellungsplatze.

Solingen.

Borläufige Anzeige!

Arbeiter-Gesangverein „Einigkeit, Höflichkeit“

Der Verein giebt am 16. April im Lokale des Herrn
Aug. Blandenberg (Städgen) sein diesjähriges
Zeltfest zu feiern.

Das Comité.

7899